

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*DaF / DaZ: Wortschatz & Grammatik Niveau C1*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	6
<b>Abkürzungen</b> .....	6
<b>Teil 1 Wortschatz</b> .....	7
<b>A Kommunikation und persönliche Beziehungen</b> .....	8
A1 Der erste Eindruck .....	8
A2 Charaktereigenschaften und Werte .....	9
A3 Kontaktaufnahme und äußere Erscheinung .....	10
A4 Noch mehr Charaktereigenschaften .....	11
A5 Damit die Liebe bleibt: miteinander reden lernen .....	12
A6 Körperbewegung und Kommunikation .....	14
A7 Redewendungen, die Gefühle beschreiben .....	15
<b>B Wohnen</b> .....	16
B1 Tipps für die erfolgreiche Wohnungssuche .....	16
B2 Wie kann man Schimmelschäden vermeiden? – Fragen an den Baugutachter Herrn Dr. Printz .....	18
B3 Redewendungen mit Wortschatz rund ums Haus .....	19
B4 AAL – SmartHome für Senioren .....	20
<b>C Ernährung und Gesundheit</b> .....	21
C1 Mindesthaltbarkeitsdatum führt zu Lebensmittelverschwendung .....	21
C2 Redewendungen mit Lebensmitteln .....	23
C3 Vollwertig essen und trinken nach den 10 Regeln der DGE .....	24
C4 Tätowieren und seine Risiken .....	28
<b>D Medien und Kultur</b> .....	29
D1 Die neue Datenschutzverordnung der EU .....	29
D2 Influencer .....	31
D3 Was ist Kunst? .....	34
D4 Alles Kunst .....	35
D5 Redewendungen mit Farben .....	36
<b>E Politik und Gesellschaft</b> .....	37
E1 Fragen zur Ausgestaltung der sozialen Marktwirtschaft .....	37
E2 Sozialabgaben .....	37
E3 Redewendungen zum Thema Geld .....	38
E4 Ökozid .....	39
E5 Die Aktion „Gutes Beispiel“ .....	40
E6 Angesichts des Klimawandels und des Bienensterbens .....	41
<b>Teil 2: Grammatik</b> .....	43
<b>F Verben</b> .....	44
F1 Klatsch, Tratsch, Gerüchte – Gebrauch subjektiver Modalverben .....	44
F2 Moderne Sagen – Subjektive und objektive Modalverben in der Vergangenheit .....	45
F3 Drohendes Alter – Modalverben und Ersatzformen .....	47
F4 Multiple Intelligenz – Modalitätsverben + zu + Infinitiv und Umformung .....	48
F5 Studium Generale – Subjektloses Passiv .....	50
F6 Eine leicht zu lernende Sprache – Passiversatzformen .....	51
F7 Ich muss diesen Satz erklärt bekommen. – Passiversatz bekommen + Partizip II .....	52
F8 <i>Umfahren</i> oder <i>umfahren</i> – Präfixe in trennbarem und nicht trennbarem Gebrauch .....	54
F9 Die Nordwestpassage – Präfixe in trennbarem und nicht trennbarem Gebrauch .....	56

<b>F10</b>	Hinterher ist man klüger. – Konjunktiv II in der Vergangenheit mit Modalverb .....	57	<b>I Präpositionen</b> .....	83	
<b>F11</b>	Kausalitätsketten – Konjunktiv II in der Vergangenheit mit Modalverb .....	59	<b>I1</b>	Mithilfe aussagekräftiger Präpositionen – Präpositionen mit Genitiv .....	83
<b>F12</b>	Grillsaison – Indirekte Rede: Fragen und Imperativ .....	61	<b>I2</b>	Die Landshuter Hochzeit– Präpositionen mit Genitiv .....	84
<b>F13</b>	Gefahr aus der Küche – Redewiedergabe durch Präpositionen und die Konjunktion <i>wie</i> .....	63	<b>I3</b>	Dem Dativ zuliebe – Präpositionen mit Dativ .....	85
<b>G Satz</b> .....	64	<b>I4</b>	Auf der Suche nach Orientierung – Präpositionen mit Dativ .....	86	
<b>G1</b>	Kaffee – Variationen der Satzstellung im Vorfeld und Nachfeld .....	64	<b>I5</b>	Pro und kontra – Fremdwörter als Präpositionen .....	87
<b>G2</b>	Zerstörerische Himmelskörper – Konditionalsätze mit und ohne <i>wenn</i> .....	67	<b>J Pronomen und Adjektive</b> .....	88	
<b>G3</b>	Ein Theater! – Partizipialgruppen .....	69	<b>J1</b>	Umstrittene Sommerzeit – Pronomen <i>es</i> : obligatorisch und nicht obligatorisch .....	88
<b>G4</b>	Kommunikation im Unternehmen – Negative Konsekutivsätze .....	70	<b>J2</b>	Erdbeben – Adjektivdeklinaton nach unbestimmten Zahlwörtern ..	89
<b>G5</b>	Mobbing am Arbeitsplatz – Konnektoren: kausal, konzessiv und final .....	72	<b>K Wortbildung: Rund ums Verb</b> .....	90	
<b>G6</b>	Ein blaublütiges Schlitzohr? – Konnektoren: konditional, temporal, konsekutiv, modal .....	74	<b>K1</b>	Die Milch ist übergelaufen. – Präfixe <i>durch-, über-, um-</i> und <i>unter-</i> .....	90
<b>G7</b>	Megastädte, eine Herausforderung – Weiterführende Nebensätze .....	75	<b>K2</b>	An der Uni – Präfix <i>über-</i> .....	92
<b>H Nominal- und Verbalstrukturen</b> .....	76	<b>K3</b>	Sprachprüfung – Präfix <i>be-</i> .....	92	
<b>H1</b>	Doppelbelastung – Nominal- und Verbalstil .....	76	<b>K4</b>	Mord und Totschlag – Präfix <i>er-</i> ...	93
<b>H2</b>	Die weite Welt – Nominalisierung: Infinitiv- und dass-Sätze .....	78	<b>K5</b>	Grippezeit – Verben aus Nomen und Adjektiven .....	94
<b>H3</b>	Nicht so akademisch, bitte! – Verbalisierung nominaler Ausdrücke .....	80	<b>K6</b>	Veränderungen – Verben aus Komparativen .....	95
<b>H4</b>	Großstadtverkehr – Nominalisierung von Nebensätzen .....	81	<b>K7</b>	Zerstört! – Präfix <i>zer-</i> .....	96
<b>H5</b>	Die Nordsee, ein Baumeister – Partizipialsätze und Varianten .....	82	<b>K8</b>	Vermischtes – Präfixe <i>ent-, miss-, ver-</i> und <i>zer-</i> .....	96
			<b>K9</b>	Wir nehmen teil. – Verbkomposita .....	98
			<b>K10</b>	Die Welt steht kopf! – Verbkomposita mit Nomen oder Adjektiv .....	99
			<b>K11</b>	Annehmen oder ablehnen? – Präfixe in Gegensatzpaaren .....	99
			<b>K12</b>	Politikverdrossenheit – Suffixe <i>-igen-, -ieren-, -isieren</i> und <i>-ifizieren</i> .....	101
			<b>K13</b>	Erfolgsgeschichten – Wortfamilien <i>machen</i> und <i>tun</i> .....	102

<b>L</b>	<b>Wortbildung: Rund ums Nomen</b>	103
L1	Alltagspsychologie – Suffixe <i>-heit, -keit</i> und <i>-igkeit</i>	103
L2	Gute Nachbarschaft – Suffixe <i>-schaft</i> und <i>-tum</i>	105
L3	Erkenntnisse – Suffixe <i>-e, -er,</i> <i>-ung</i>	106
L4	Multimillionärin – Fremde Suffixe bei Personen	107
L5	Kunst und mehr – Suffixe <i>-at,</i> <i>-ik, -(iz)ität</i> und <i>-(it)ion</i>	108
L6	Kreativität – Suffixe <i>-at, -ik,</i> <i>-(iz)ität</i> und <i>-(at)ion</i>	109
L7	Dummes Gerede! – Präfix <i>ge-</i>	109
L8	Rund um die EU – Präfixe <i>außen-, binnen-, fehl-, gegen-</i> usw.	110
L9	Nichtraucher – Negationspräfixe	111
L10	Auf ein Neues! – Nominalisierte Adjektive	111
L11	Falschparken – Nominalisierte Infinitive	112
L12	Schlagzeilen – Nominalisierte Verben, Adjektive und Partizipien	113
L13	Sportwagen – Nomenkomposita	114

<b>M</b>	<b>Wortbildung: Rund ums Adjektiv</b>	116
M1	Ärztliches – Suffixe <i>-ig</i> und <i>-lich</i>	116
M2	Besserwisserisch – Suffixe <i>-lich,</i> <i>-isch</i> und <i>-haft</i>	117
M3	Heimlich oder heimisch – Suffixe <i>-lich</i> und <i>-isch</i>	118
M4	Ideal oder ideell? – Suffixe <i>-al</i> und <i>-ell</i>	119
M5	Autofreier Sonntag – Suffixe <i>-los</i> und <i>-frei</i>	120
M6	Unbedingt! – Negationspräfixe	121
M7	Haustiere – Präfix <i>-un</i> und Suffixe <i>-bar, -ig, -lich</i> und <i>-sam</i>	121
M8	Werbewirksam – Adjektivkomposita	123
M9	Ähnlich oder nicht? – Adjektivnegation	124
M10	Superspannend! – Elative	125
M11	Bildschön! – Elative	126
M12	Auto und Verkehr – Wortfamilie <i>sehen/Sicht</i>	127
M13	Ohne Herz – Wortfamilie <i>Herz</i>	128

<b>Lösungen</b>	129
-----------------	-----

# Vorwort

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

*Deutsch üben Wortschatz & Grammatik C1* ist ein Übungsbuch für fortgeschrittene Deutschlernende mit Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 zum selbstständigen Üben und Wiederholen.

Es eignet sich zur Vorbereitung auf einen Studien- oder Arbeitsaufenthalt in deutschsprachigen Ländern und zur Aufrechterhaltung und Vertiefung vorhandener Sprachkenntnisse. Mit *Wortschatz & Grammatik C1* können Sie Kurspausen überbrücken oder sich auf die Prüfungen der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorbereiten.

*Deutsch üben Wortschatz & Grammatik C1* orientiert sich an den gängigen C1-Lehrwerken und Prüfungsinhalten. Die abwechslungsreichen Wortschatz- und Grammatikübungen gehen auf gesellschaftlich relevante Themenbereiche ein, die für die Stufe C1 vorgesehen sind.

In *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik C1* finden Sie:

- vielfältige Übungen zu Wortschatz und Grammatik,
- authentische Situationen mit Dialogen und Textsorten aus dem Alltags- und Arbeitsleben,
- zahlreiche Grammatik-Tipps,
- praktische Lernwortschatz-Boxen,
- viele auflockernde Illustrationen und
- einen übersichtlichen Lösungsteil zur Selbstkontrolle.

Viel Erfolg mit *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik C1!*  
Autorinnen und Verlag

## Abkürzungen:

<i>Pl.</i>	Plural
<i>Akk.</i>	Akkusativ
<i>Dat.</i>	Dativ
<i>Gen.</i>	Genitiv
<i>Präp.</i>	Präposition
<i>ugs.</i>	umgangssprachlich
<i>etw.</i>	etwas
<i>jdm</i>	jemandem
<i>jdn</i>	jemanden

<b>A</b> Kommunikation und persönliche Beziehungen .....	8
<b>B</b> Wohnen .....	16
<b>C</b> Ernährung und Gesundheit .....	21
<b>D</b> Medien und Kultur .....	29
<b>E</b> Politik und Gesellschaft .....	37

## A Kommunikation und persönliche Beziehungen

### A1 Der erste Eindruck

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Wesen • überlebenswichtig • Tonfall • zutreffend • vorhersehbar • kompetent •  
umfassen • viel zitiert • Gestik • zitieren • evolutionär • täuschen • überschätzen •  
~~nahezu~~ • prägen • einschätzen • gerechtfertigt • ersparen • bestätigen

Laut einer Studie des Max-Planck-Institutes für Wirtschaft dauert es nur 150 Millisekunden bis wir von unserem Gegenüber unbewusst den ersten bleibenden und (1) nahezu unveränderlichen Eindruck haben: sympathisch, (2) \_\_\_\_\_, glaubwürdig, vertrauenswürdig oder eben nicht.

Was (3) \_\_\_\_\_ diesen ersten Eindruck? Laut einer (4) \_\_\_\_\_ Studie des amerikanischen Psychologieprofessors Albert Mehrabian entscheiden zu 55 Prozent die Körpersprache ((5) \_\_\_\_\_, Mimik, Körperhaltung und Bewegungsabläufe), zu 38 Prozent die Stimme ((6) \_\_\_\_\_, Betonung, Artikulation) und nur zu 7 Prozent der Inhalt über die Wirkung unserer Worte. Da die Probandengruppe nur 20 Studenten (7) \_\_\_\_\_, ist die Studie, so oft sie auch erwähnt und (8) \_\_\_\_\_ wird, wissenschaftlich umstritten. Doch auch neuere Untersuchungen (9) \_\_\_\_\_, dass wir beim ersten Eindruck in Sekundenschnelle primär anhand der äußeren Erscheinung auf das (10) \_\_\_\_\_ eines Menschen schließen. Laut den US-Forschern Janine Willis und Alexander Todorov sind wir, wenn wir mehr Zeit für unser Gegenüber haben, von unserer ersten Einschätzung überzeugter, sie fällt aber nicht bedeutend anders aus. Die Forscher vermuten, dass unser Gehirn eine (11) \_\_\_\_\_ entwickelte „Schnelltestfunktion“ für das Erkennen von Vertrauenswürdigkeit besitzt, denn in der Savanne war es (12) \_\_\_\_\_, schnell und sicher zu entscheiden, ob der Mensch, der mir entgegenkam, mir Böses will oder nicht. Doch reichen wenige Sekunden, um eine Person (13) \_\_\_\_\_ beurteilen zu können? Laut Prof. Dr. Daniel Leising ja und nein, denn das zukünftige Verhalten ist nicht (14) \_\_\_\_\_

und wir tendieren dazu, die Genauigkeit unserer Eindrücke zu (15) \_\_\_\_\_.

Wir lassen uns auch von Menschen (16) \_\_\_\_\_, die anderen etwas zu ihrem eigenen Nutzen vorspielen. Leising verweist auf Politiker, die ihre Anhängerschaft glauben lassen, dass sie etwas für deren Wohlergehen tun, oder auf Heiratsschwindler, denen auf den Leim gegangen wird. Wer sein Gegenüber gut (17) \_\_\_\_\_ kann und gute Menschenkenntnis besitzt, kann sich beruflich und privat menschliche Enttäuschungen (18) \_\_\_\_\_. Wir sollten jedoch unseren unbewussten Eindruck bewusst hinterfragen und nach Informationen suchen, die ihm widersprechen. Nur so können wir erfahren, ob unser erster Eindruck wirklich (19) \_\_\_\_\_ ist.

## A2

## Charaktereigenschaften und Werte

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Moral • obszön • gewissenhaft • sich freudschämen • unterstellen • bestechlich

1. Ich finde, dass der neue Volontär sehr zuverlässig und gewissenhaft arbeitet.
2. Gegen die herrschende \_\_\_\_\_ verstoßen, bedeutet, Werte, die das zwischenmenschliche Zusammenleben regulieren, zu missachten.
3. Er hatte während der Weihnachtsfeier zu tief ins Glas geschaut und \_\_\_\_\_ Witze gemacht, die so peinlich waren, dass wir alle \_\_\_\_\_.
4. Man \_\_\_\_\_ ihm, dass er geheime Unterlagen weitergegeben hatte.
5. Sie bekam die Baugenehmigung vermutlich nur, weil jemand \_\_\_\_\_ war.

die Artikulation (-en) • die Betonung (-en) • die Gestik • die Mimik • der Proband (-en) • der Tonfall (≠e) • der Volontär (-e) ■ (sich) überschätzen • zitieren ■ evolutionär • gerechtfertigt • glaubwürdig • kompetent • überlebenswichtig • vertrauenswürdig • viel zitiert ■ sich Enttäuschungen ersparen • jdn glauben lassen • zu tief ins Glas schauen • jdm auf den Leim gehen • gegen die (herrschende) Moral verstoßen • auf etw. schließen • jdm etw. unterstellen • umstritten sein



### A3 Kontaktaufnahme und äußere Erscheinung

#### Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Ich saß im Hörsaal, mein Blick ~~schweifite~~/schaute durch die Reihen. Er blieb an einem jungen Mann hängen. Ich fand ihn auf Anhieb/~~flugs~~ anziehend. Er sah total sympathisch aus mit seinem breiten Grinsen und den ~~Falten~~/Grübchen im Gesicht.
2. Er wollte weder ~~overdressed~~/extravagant noch underdressed zum Bewerbungsgespräch erscheinen und entschied sich, einen grauen Anzug mit einem auffälligen/~~dezenten~~ einfarbigen Hemd zu tragen. Beim Herrenausstatter achtete der Verkäufer darauf, dass die Ärmel des Jacketts am Daumenansatz/~~Handgelenk~~ endeten, dass das Hemd noch einen Zentimeter überstand und die Anzughose bis zum Schnürsenkel/~~Schuhabsatz~~ reichte. Er war froh über die Beratung, denn einen Anzug hatte er zuletzt bei seiner Taufe/~~Konfirmation~~ getragen.
3. Der Berater riet den Kommilitonen/~~Job-Aspiranten~~, beim Bewerbungsgespräch auf geputzte Schuhe mit schiefen/~~intakten~~ Absätzen zu achten. Er wies auch darauf hin, dass die Kleidung fleckenlos/~~geflickt~~, gebügelt, frisch gereinigt und modisch sein sollte, denn Nachlässigkeit/~~Freizügigkeit~~ bei der Kleidung würde mit beruflicher Nachlässigkeit assoziiert. Als er, zu den Damen gewandt, anführte, dass Miniröcke und tiefe/~~geschlossene~~ Dekolletés tabu seien, die Schuhe nicht zu hochhackig und der Schmuck nicht zu protzig/~~billig~~ sein sollte, zogen die anwesenden Frauen entnervt die Augenbrauen/~~Wimpern~~ hoch und fühlten sich wie Schulmädchen behandelt.

#### Wichtige Wörter und Wendungen

der Absatz (≠e) • der (Job-)Aspirant (-en) • das Dekolleté (-s) • die Freizügigkeit (-en) • das Grübchen (-) • der Kommilitone (-n) • die Konfirmation (-en) • die Nachlässigkeit (-en) • der Schnürsenkel (-) ■ dezent • extravagant • flugs • geflickt • intakt • protzig • tabu ■ auf Anhieb • die Augenbrauen hochziehen • den Blick schweifen lassen

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*DaF / DaZ: Wortschatz & Grammatik Niveau C1*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

